

SUSTAINABILITY: „EMPOWERING THE NEXT GENERATION“

Die OOP ist seit über 20 Jahren der Treffpunkt in Europa für Softwarearchitekten und Entscheider. Die nächste OOP findet vom 23.-27.01.2012 im International Congress Center München statt. Erwartet werden zahlreiche internationale Experten, die Vorträge und Tutorials zu hoch aktuellen und praxisnahen Softwarethemen halten.

Mit dem Übergang der Rolle des Technical Chairs von der langjährigen Leiterin der OOP **Frances Paulisch** auf mich haben wir einige Änderungen bei der Programmentwicklung und -organisation der OOP umgesetzt. Die besondere Herausforderung: Neues zu ermöglichen, ohne Altbewährtes zu gefährden. So wurde die Konferenz erstmals wesentlich stärker aus der Community heraus gestaltet. Elf Track Chairs, unterstützt durch 35 Reviewer, zeichnen maßgeblich für das Programm (mit vier neuen Tracks) verantwortlich. Das Motto „Sustainability: Empowering the next Generation“ zieht sich durch das gesamte Programm.

Sustainability bedeutet für das OOP-Team einerseits, dass IT-Systeme durch die Kontrolle des CO₂-Fußabdrucks zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können. Man kann andererseits auch im Alltag durch die Vermeidung von Legacy-Systemen und technischer Schuld sowie durch bessere Planung, um die Teammitarbeiter nicht durch Projektdruck zu überfordern, für mehr Nachhaltigkeit sorgen.

Interaktive Formate

Neu bei der Gestaltung sind vor allem die interaktiven Formate: In der Ausstellungshalle findet die Open Arena statt: OOPs Derivat eines Open Space. Hier kann jeder Teilnehmer seine eigene Session durchführen, um beispielsweise die Idee eines Vortrags zu vertiefen, ein eventuell fehlendes Thema zu diskutieren und ganz grundsätzlich mit anderen Teilnehmern zu „netwerken“. Daneben erlauben auch zwei *Fishbowls* – offene Diskussionsrunden mit wechselnden Diskussionsteilnehmern – die direkte Interaktion der Teilnehmer untereinander und mit Experten. **Eberhard Wolff** lädt zur Diskussion über die Zukunft der Cloud ein, während **Frank Buschmann** zusammen mit **Kevlin Henney** eine Fishbowl zum Umgang mit und Vermeidung von technischer Schuld moderiert. Erstmals wird eine *Pecha Kucha Night* veranstaltet, in der unterschiedliche Sprecher in knackigen 6 Minuten und 40 Sekunden (= 20 Bilder, die jeweils 20 Sekunden gezeigt werden) ihr

Thema sehr fokussiert und schnörkellos vermitteln werden.

Herausragende Keynotes

Auch 2012 wartet die OOP wieder mit großartigen Keynotes auf: Allen voran **Ralph Langner**, die Koryphäe im Bereich Schadsoftware, mit einem Fokus auf Stuxnet. **Hans Willem van Vliet** beleuchtet ein ungewöhnliches Thema: Wie Software bewegungseingeschränkte Menschen durch direkte Interaktion mit dem Nervensystem wieder mobiler macht. Mit **David Parnas** ist es uns gelungen, einen der ganz großen Wegbereiter der Objektorientierung zu gewinnen. Seine Pioniertat war die Entwicklung des *Information-Hiding*-Prinzips. In seiner Keynote legt er den Fokus auf sein aktuelles Steckenpferd: „Making Architecture Meaningful“.

Highlights

Über die Keynotes hinaus, bietet das Programm aber auch in jedem einzelnen Track besondere Höhepunkte:

- In „People & Soft Skills“, zusammengestellt von **Matthias Bohlen**, ist dies allen voran **Johanna Rothman** mit ihrem Tutorial zu „Einfluss und Autorität“. Sie berichtet aus der Praxis, wie man Projekte erfolgreich steuert.
- **Neil Maiden** und **Bianca Holli** erläutern die Rolle von Innovationen und kreativen Denktechniken im Requirements-Engineering – diesen Track verantwortet **Colin M. Hood**.
- Im Track „Software Architecture“, der von **Gernot Starke** und **Peter Hruschka** gestaltet wird, liegt der Schwerpunkt auf Praxisberichten zu Architekturprüfungen, sinnvoller Dokumentation sowie der impliziten Integration von Agilität.
- Im Track „IT-Management“, zusammengestellt von **Thorsten Janning**, hören Sie **Patrick Kua** mit Einsichten in das systemische Denken und **Diana Larsen** über das Zusammenspiel zwischen Management und Agilität.
- Im neuen Track „Integration Architecture“ unter der Leitung von **Nicolai**



Als Technical Chair der Konferenz hat **Jutta Eckstein** die Gesamtverantwortung für die inhaltliche Qualität der OOP-Konferenz. Als unabhängiger Coach, Berater und Trainer verfügt sie weltweit über einzigartige Erfahrungen bei der erfolgreichen Umsetzung agiler Prozesse in mittleren bis großen verteilten, unternehmenskritischen Projekten.

Josuttis können Sie von Praxisberichten profitieren: SOA mit Apache Synapse, ESB bei einer Bank, die Frontend-Integration bei einem Logistikunternehmen, bis hin zu Large-Scale-Integrationen im Hypothekengeschäft.

- Im zweiten neuen Track „Technologies“, konzipiert von **Bernd Kolb**, geht es ins Detail: Egal ob Sie mehr zu Android-Entwicklung, Erlang/OTP, F#, JEE 6, Scala, Google Web Toolkit, Ruby in Verbindung mit BPEL oder zum neuen Standard C++0x erfahren möchten – hier sind Sie richtig.
- In **Bernd Schiffers** Track „Agility, Lean, Scrum & Kanban“ gibt es gleich zwei Highlights: **Jurgen Appelo**, dessen „Change Management 3.0“ zurzeit weltweit heiß diskutiert und „Mister Kanban“ **Dave Anderson**.
- Im ebenfalls neuen Track „Hardcore Software Architecture“, unter der Verantwortung von **Michael Stal**, erfahren Sie alles zu Parallelität, SaaS-Ansätzen und Fehlertoleranz.
- In dem von **Stefan Tilkov** organisierten Track „Modern Web & Cloud Architecture“ ist es allen voran der Cloud-Pabst **Michael Nygard** der seine Duftmarke setzt.
- „Testing & Quality“ wurde von **Peter Zimmerer** gestaltet und beleuchtet besonders komplexe Testfelder.
- Im Track „Sustaining Trends & Techniques“ erläutert **Thomas Walke** die Bedeutung der Verantwortungskultur in Unternehmen.

Das Rahmenprogramm

Wie immer bietet sich während der OOP die Gelegenheit, bei Tischfußball, Pokern und Roulette zu entspannen und im Rahmen der „Welcome Reception“ Networking zu betreiben. Für beste Unterhaltung wird auch dieses Mal wieder der humorige IT-Stammtisch sorgen. ■